

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Hochrhein vom 4. Mai 2017 im Gambrinus in Rheinfelden

1) Begrüßung

Um 19.30 Uhr konnte Bezirksleiter Markus Haag folgende Vereinsvertreter begrüßen und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen:

Bad Säcking	Gernot Hein
Brombach	Markus Haag
Dreiländereck	Stefan Bender, Margrit Malachowski
Laufenburg	Benno Moser, Stefan Frommherz und Jens Werther
Rheinfelden	Jörg Hostettler und Michael Neis
Schopfheim	Franz Hoch und Gerhard Baumann
Todtnau-Schönau	kein Vertreter anwesend
Waldshut-Tiengen	Werner Hilpert
Wutachtal	Stefan Stern

- 2) Die Tagesordnung wurde bestätigt. Für den im abgelaufenen Jahr verstorbenen Friedel Fischer (Rheinfelden), Batjunin Gennadij und Alfred Huber (Schopfheim), Herrman Knütel (Laufenburg) wird eine Schweigeminute eingelegt.

3a) Bericht des Bezirksleiters Markus Haag

Entwicklung der Mitgliederzahl im Bezirk:	01.01.16	262 Aktive + 15 Passive = 277 Mitglieder
	01.05.16	261 Aktive + 15 Passive = 276 Mitglieder
	01.01.17	262 Aktive + 14 Passive = 276 Mitglieder
	01.05.17	262 Aktive + 15 Passive = 277 Mitglieder

Von den 277 Mitgliedern sind 31 unter 14 Jahre und 33 unter 20 Jahre bei folgenden Vereinen:

Brombach	29 Spieler DWZ bis 2012
Wutachtal	8 Spieler DWZ bis 1272
Laufenburg	8 Spieler DWZ bis 1035
Waldshut-Tiengen	5 Spieler DWZ bis 1437
Rheinfelden	5 Spieler DWZ bis 896
Dreiländereck	4 Spieler ohne DWZ
Schopfheim	4 Spieler ohne DWZ
Bad Säcking	1 Spieler ohne DWZ

Bad Säcking mit 8 Mitgliedern und Todtnau-Schönau mit 8 Mitgliedern haben eine kritische Grenze erreicht. Sie können für die Verbandsspiele nur noch eine 6er Mannschaft aufbieten.

Im zweiten Jahr als Bezirksleiter beschränkte sich meine Arbeit auf die Teilnahme an der Erweiterten Vorstandssitzung des Badischen Schachverbandes am 08.04.2017 und die Vorbereitung der heutigen Jahreshauptversammlung.

3b) Bericht des Turnierleiters Stefan Stern

Bezirkklasse Hochrhein

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	DWZ	Spiele	Punkte	Brт. Pkt.	Brт. Wrtg.
1	SF Wutachtal		6½	6	2½	6	6	+	4	5½	1423	9	16	52½	248
2	SC Laufenburg	1½		4	4	5	3½	+	3½	6	1353	9	15	43½	202½
3	SC Dreiländereck 3	1	4		1½	6	4½	5	6	6	1389	9	13	42	197
4	SK Todtnau-Schönau (N)	3½	2	4½		3	3	3	6	5	1476	9	13	36	208
5	SK Rheinfeldern	2	3	2	3		4½	+	0	+	1378	9	9	38½	186
6	SC Bad Säckingen (N)	0	2½	1½	3	1½		2½	4½	4½	1411	9	7	26	137
7	SC Brombach 3	-	-	3	3	-	3½		3½	-	1171	9	7	21	113
8	SF Wutachtal 2 (N)	1	2½	0	0	6	1½	½		6	978	9	6	23½	129
9	SGEM Waldshut-Tiengen 3	½	2	1	1	-	1½	+	0		1212	9	4	22	112½

Kreisklasse Hochrhein

Rang	Mannschaft	1	2	3	DWZ	Spiele	Punkte	Brт. Pkt.	Brт. Wrtg.
1	SC Brombach 4		5½	8	1101	2	4	13½	62
2	SG Schopfheim 2	2½		3		2	1	5½	26
3	SK Rheinfeldern 2	0	3		896	2	1	3	14

Blitz Einzelmeisterschaft vom 10.03.2017

10 Teilnehmer - Sieger Marc Schwierskott vom Schachclub Brombach

Pokaleinzelmeisterschaft

wurde nicht ausgetragen

3c) Bericht des Schulschachwarts Joerg Hostettler

(siehe Anlage)

Die nächsten Schulschachmeisterschaften sollen am 26. Januar 2018 stattfinden.

Eine ausrichtende Schule muss noch gefunden werden.

3d) Bericht Seniorenwart

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	DWZ	Spiele	Punkte	Brт. Pkt.	Brт. Wrtg.
1	SG Schopfheim		2	2½	+	2	1725	4	6	10½	26½
2	SC Bad Säckingen	2		1½	3½	+	1589	4	5	11	28
3	SF Wutachtal	1½	2½		2	2½	1624	4	5	8½	22½
4	Schachsenioren Dinkelberg	-	½	2		+	1559	4	3	6½	16
5	SK Todtnau-Schönau	2	-	1½	-		1584	4	1	3½	7

Todtnau hat nur die Heimspiele bestritten. Ansonsten keine Probleme.

3e) Bericht des Jugendwarts Jens Berneck

(siehe Anlage)

3f) Bericht des Kassenwarts Christian Feidel

Kassenbericht 2016

Einnahmen		€	Ausgaben		€
Bezirksbeiträge		180,00	Delegiertenausgaben Verbandstag		0,00
Abschlagszahlung BSV		250,00	Zuschuss zur Jugendbezirksmeisterschaft		0,00
Zinsgutschrift		0,24	Zuschuss zur Jugendbezirksmeisterschaft VJ		
			Zuschuss Wasserschloss-Open Inzlingen 2016		
			Pokale		
			Presente bei HV		59,00
			16 Urkunden für Bezirksmeisterschaften		10,00
			Raummiete für Bezirks-Blitzmeisterschaft 16		20,00
			FK Bezirksblitz-EM		
			Pokal Blitzmeister		
Summe Einnahmen 2016		430,24	Summe Ausgaben 2016		89,00

Entwicklung des Kassenbestandes

Anfangsbestand 2017	1.009,99 €
Ausgaben 2017	89,00 €
Einnahmen 2015	430,24 €
Über- /Unterdeckung 2016	341,24 €
Kassenbestand am 31.12.2016	1.351,23 €

Der Kassenbestand am 05.05.2017 beträgt 851,23 €, da die Zuschüsse für die Jugendbezirksmeisterschaften 2015 und 2016 erst am 20.03.2017 an die SGEM Waldshut-Tiengen ausbezahlt wurden.

3e) Bericht der Kassenprüfer

Franz Hoch und Gerhard Baumann bestätigen Kassenwart Feidel eine einwandfreie Buchführung. Sie danken dem Kassenwart für die geleistete Arbeit.

4) Entlastung des Vorstands

Franz Hoch übernimmt die Entlastung. Er dankt dem Vorstand und spricht sich für eine getrennte Entlastung des Bezirksleiters und Kassenwarts aus. Die Entlastung erfolgt in allen Fällen einstimmig.

Würdigung der anderen Vorstandsmitglieder durch Bezirksleiter Markus Haag und Überreichung eines Weinpräsensts an jedes Vorstandsmitglied. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig entlastet.

5) Vorstandswahlen

Bezirksleiter: Markus Haag einstimmig

Turnierleiter: Michael Neis
Die Stichwahl zwischen Stefan Stern und Michael Neis ergibt 4:4
Stefan Stern verzichtet auf eine erneute Kandidatur

Kassenwart: Christian Feidel einstimmig

Seniorenwart: Gernot Hein einstimmig

Jugendwart: Nico Brandl einstimmig

Schulschachwart: Jörg Hostettler einstimmig

6) Eingegangene Anträge:

Der **SC Dreiländereck** hat folgende Anträge für die Bezirksklasse Hochrhein eingereicht:

1. Änderung der Bedenkzeitregelung: 100 Minuten für 40 Züge + 50 Minuten für den Rest der Partie, dazu 30 Sekunden pro Zug vom ersten Zug an. Begründung: Gleiche Bedenkzeitregelung wie in den höheren Ligen des BSV. Zudem wurde diese Bedenkzeitregelung in der gegenwärtigen Saison ohnehin bereits von fast allen Mannschaften angewendet.

Dem Antrag wird zugestimmt.

2. Änderung der Mannschaftstärke: Auf 6 Bretter generell. Begründung: Das weiterhin stark verbreitete Freilassen der letzten Bretter ist ein Ärgernis vor allem für die betroffenen Spieler der Auswärtsmannschaft.

Dem Antrag wird zugestimmt (vgl. Antrag 2 vom SC Laufenburg)

Der **SC Laufenburg** hat folgende Anträge eingereicht:

1. Erstellung einer Publikation zur Geschichte der Schachvereine des Schachbezirks Hochrhein (Bearbeitungszeitraum bis Frühjahr 2019)

Die Erstellung einer Chronik durch Stefan Frommherz wird begrüßt. Der inzwischen verstorbene Karl Ganz von der SG Schopfheim 1885 hat im Jahr 1979 eine Chronik für den Schachbezirk Hochrhein erstellt. Sie kann als Grundlage verwendet werden.

2. In der Bezirksklasse Hochrhein sollen ab der nächsten Saison ausnahmslos Mannschaften mit 6 Spielern (Sechsermannschaften) gegeneinander antreten. (Zu diesem Antrag wird es auf der Sitzung eine Tischvorlage geben, mit einer Statistik, die zeigt, wie die einzelnen Mannschaften in den ersten acht Runden der noch bis 14. Mai laufenden Saison in der Bezirksklasse angetreten sind.)

Dem Antrag wird zugestimmt (vgl. Antrag 2 vom SC Dreiländereck)

3. Im Bezirk Hochrhein soll zwischen der Bezirksklasse und der Kreisklasse eine Auf- und Abstiegsregelung wieder eingeführt werden (je ein Aufsteiger und je ein Absteiger).

Der Antrag findet keine Zustimmung, da die Spielmodi der beiden Klassen zu unterschiedlich sind und die Kreisklasse als Einsteigerklasse fungiert.

4. Die auf der letzten Jahreshauptversammlung eingeführte Bedenkzeitregelung für die Bezirksklasse Hochrhein soll leicht verändert werden. Wir beantragen folgende Bedenkzeit in der Bezirksklasse: 120 Minuten für die gesamte Partie + 30 Sekunden vom ersten Zug an.

Dieser Antrag hat sich durch die Annahme des Antrages 1 vom SC Dreiländereck erledigt.

5. Bezugnehmend auf einen Antrag, den Rheinfeldern letztes Jahr gestellt hat, mit dem sich dann aber nicht befasst wurde, beantragen wir: eine Mannschaft, die in der Bezirksklasse mindestens dreimal nicht vollzählig antritt verwirkt ihr Aufstiegsrecht.

Dieser Antrag wird sehr kontrovers diskutiert, letztendlich verworfen und stattdessen kommt der Vorschlag zur Einführung eines Fairnesspreises auf. Danach sind für jedes frei gelassene Brett 10 Euro in eine Kasse einzuzahlen. Am Ende der Saison erhält die Mannschaft, welche die wenigsten Ausfälle hatte, den eingesammelten Betrag.

Es wurde auch diskutiert, was das Nichtantreten kosten soll. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Für 60 € waren es 3 Stimmen, 1 Stimme für 50 €, 1 Stimme für 40 €, 1 Stimme für 30 €, 1 Stimme für 0 € und einer hatte keine Meinung. Damit hat sich die Mehrheit für 40 € ausgesprochen.

Der Fairnesspreis wurde mit 5 Ja, einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

7) Planung der Bezirkswettkämpfe und Turniere

Meldungen für die Bezirksklasse 2017/18:

Bad Säckingen, Brombach 3 und 4, Dreiländereck 3, Laufenburg 1 und 2, Rheinfeldern, Schopfheim und Todtnau-Schönau.

Meldungen für die Kreisklasse 2017/18 mit Vierermannschaften:

Brombach 5, Dreiländereck 4, Laufenburg 3, Rheinfeldern 2 und Wutachtal 2.

Es soll nur eine Hinrunde geben. Es werden zur besseren Organisation zwar Spieltermine festgelegt. Die Mannschaften sollen sich aber frei untereinander vereinbaren können.

Pokalmannschaftsmeisterschaft 2017/18

Rheinfelden, Schopfheim verzichtet auf eine Teilnahme. Es werden folgend Paarungen gelost:

Brombach - Bad Säckingen

Wutachtal - Dreiländereck

Waldshut-Tiengen - Laufenburg

Todtnau-Schönau bekommt zunächst ein Freilos

Als Schlusstermin für die 1. Runde wird der Spielabend der Heimmannschaft vor dem 05.11.17 festgelegt. Die Bedenkzeit wird auf 90 min und 30 Sekunden pro Zug festgelegt.

Die **Bezirks-Jugendeinzelmeisterschaft** soll am 11.11.2017 in Brombach stattfinden.

Die **Bezirks-Blitzeinzelmeisterschaft** soll am 23.02.2018 in Bad Säckingen stattfinden.

Die Interessenten für eine **Bezirks-Pokaleinzelmeisterschaft** sollen sich beim TL bis 05.11.17 melden.

8) Bericht von der erweiterten Vorstandssitzung des Badischen Schachverbandes vom 16.04.2017

Der BSV sieht die Probleme in den kleinen Bezirken. Er beabsichtigt jedoch keine Neuordnung der Bezirke. Zusammenschlüsse sollen auf freiwilliger Basis erfolgen.

9) Festlegung der Delegierten für den Verbandstag am 20.05.2017 in Pforzheim-Hohenwart

Jörg Hostettler (Schach Rheinfelden)

Markus Haag sind als Bezirksleiter des Schachbezirks Hochrhein und Michael Neis als Vizepräsident für Finanzen des BSV dort.

10) Verschiedenes

a) In Anbetracht der guten Kassenlage wird auf die Erhebung eines Jahresbeitrages für 2017/18 verzichtet.

b) Folgende Turniere sollen in den nächsten Monaten im Bezirk Hochrhein stattfinden:

22. + 23.07.2017 THE Hochrhein NEWCOMERS 2017 - Der Bezirk ist bereit den Schachclub Brombach mit einem Zuschuss von 100 EURO bei der Durchführung des Turniers zu unterstützen.

15. - 17.09.2017 Standard-OPEN Rheinfelden (Baden)

15.10.2017 9. Offene Lörracher Stadtjugendmeisterschaft

11.11.2017 Rapid-Open Rheinfelden (Baden)

17. - 19.11.2017 Laufenburg

29.12.2017 Silvesterblitz Waldshut

02. -04.03.2018 9. Wasserschloss-OPEN-Inzlingen

29. + 30.03.2018 Offene Schachmeisterschaft Rheinfelden 30 Minuten + 30 sec

Die JHV endet um 22.35 Uhr